

211

D' Gesamtscheck vom Trauer op dem Geddeleuger Territorium waren knapps 7 an en halve Mio. Am fangen ~~an~~ stungen 25 Traummotoren, 5 Umkämpfer an 2 Autobussen zu Verfügung. Geschäfte waren 218 Licht.

Op Jehauskirches Sonntag den 1928 um 5 Uhr Muerge an bei Brutschebung a Richtung freisendahl an Trauum entgleist. glöcklecker Weis gowen ok kény Verletzter awer ok war eng gross Attraktion. Vill Licht an ok Kirchespöck lu nach d' Schauspiel ngekrucht wei doren Trauum neu op seuf Schirme gschalt gowt.

de 5 März 1928 leeft eng schlocht Konicht wei a Fein durch Geddeleug a bormend durch d' Schmelz. den Pöbed Direktionspräsident Ernesto Mayrlich an bei engem Pöbed Präsident bei Chälous-sur-Marne an d' Lieve kom. Hier war stimgellich an Lehberg op Paris summerwi.

Hier war zu Eech gchneren an kum als Volontär an Hierich 1885 op Geddeleuger Schmelz. ~~Seine~~ ^{Seine} ~~Spezial~~ Sein Ingenieursstudium hat him zu Pöbed an Verbellen gowat. Nach engem Ementricdung an roun 3 Joor, wo him Fabrikation's Chef op der Schmelz zu Rodange war him ~~erwähnt~~ zu Geddeleug. Vom 1893 bis 1896 erpnen an fanngebot. 1894 gowt him mat der Pläne de heint Hutent bestund. Wei dei nei Pöbed's Gesellschaft 1911 gpröunt gowt, gowt him technisch Generaldirektor an 1918 engegen Generaldirektor von der Pöbed.

Erwund him mi' od aing Fra waren zu Geddeleug äusserst beliebt an dafin ok dei gross Trauer. Hier Pöbed gowt aing Licht an Gehalgeter zu Lehberg opgebaert an d' Begriewen fieschloeketer Kruten durch dei Umman ^{unverändert} ~~mit~~ Licht an nationale Charakter. Hier gowt an Park vom Colpecker Schloss begriewen. En auct Pöbedent an od am März 1928 geschitt. 2 Pöbedter late nach vom Inventionen um Schlackentipp lausich de schwarze Wi' roun in Pöbedsbud gowt wei plöglech an nach warmen Schlackekuch explodiert an. Hier Kleeder lu gleich Fein gefangen an alle beed ni mat selwäre Brandwunden an Spidol geliewert sin.

Am Juni 1928 fängt ok d' Elektrifizierung von Geddeleug an a prompt bormen für d' Jehauskirches an engem deel von den Häser Elektrisch Luchen. Bis Jun 1929 dauart ok nach bis dei 6 Geddeleuger Elektriker d' Leitungen an dei meescht Häser gschlecht hum.

Am Oktober 1928 rimm ok mees fanngebotan.

1103
D'Arbeiterpartei krutt 7 Sitze - d'Ordnungspartei 4 - d'Prägenpartei 2 an der
mit als Opferkampfer gegen die Herren bei Sitze.

Sonachste war d'Arbeiterpartei majoritär u konnt alleing die Seheffarth stellen
Präsidentenwahl von den Emile Ludwig u Seheffarth Prövesch wie a Conrad's Ugeine.
Im Jahr 1928 ierschickte och d'Arbeit's Belegschaft zu Vertheilung der höchsten Zuel.
4.341 Arbeiter. Effer mei mei d'Halbscheid Schreiner an die Reich Anstalten.

Für d'Jahr 1929 lile mir ~~noch~~ folgende Notize.

Frankreich's ~~Schwesteren~~ Krankenschwestern ~~sa~~ inverteilen die ambulante Krankenpflege u können dafür
gratis man Traumen führen.

Well d'Führung d' Schlösser de Postier 1928 kaufte hat krutt den Hür Auere als
Architekt an den Hür Valentin als Zeichner d'Commande für die Planung von neue
Stadthaus zu machen.

Die sogenannten Querschnitt Häuser d'Brach gett realisieret.

d'Brach von schwarze Née gett verheiratet u inverteilt.

Die Wäschbrenner an die Brunnenstrasse lile bei Lamer mei u soll verschwand.

Dem Emile Auersbach sein eingelegt Kraut d'Andrée mei-allgemeing Schlaucky
genannt gett man Franzos Pierre Vieillot bestud. d'Schlaucky war 1901
zu Vertheilung gettner war ~~genau~~ bei an d'Primär Schoul gangen ein an och
seing jugend bei vorlieh lile war allgemeing genau bei sei Papp, beliebt.

Im desch hauptsächlich durch die Skouttissen. Mon die Weltkrieg lile et
ing erfolgreich politisch Carriere von Frankreich gemacht genau bei hie man.

Im Kirchturm entblech d'Prinzgarten denkmale.

Im domachste wille mir d'Jahr 1929 opstellen sa mach enger Auereich einverteilt
Gah von der Jang Eiffel mit deems weemeyer bekannte Lied "Hammen
im Jager."

Die allgemeing Wirtschaftliche Situation deische verschlechtert sich weiter.
Im 1927 eingefangen bricht des Wirtschaftskrisis sich 1930 nach einmer
weiter aus. d'Arbeitslosigkeit lile von tag zu tag von. Mierwenschi-
nungen ein dem od d'Handelstat sich viele mimen an off zu orthodoxe
Methode greifen. Ein lile die Jangabe lile die lile die lile die
Zugabengetrich einmer mei von an die Jangabverband verlaugh
u Jang einverteilt die unlaunter Konkurrenz. Od d'Anstalten dieffen sich

met mei' stui Handelsautoriteuten etalleieren an dei sogeannte "Kramme"
wille se ge dränkt gin.

Erzgen d'Fuesboken dei 3 Fuesdeeg verhefe mei' roleg. d'Leit bin met mei' er
will d' bin si' sech ze amesieren an Tax von S.-Fr pro tag si' sech ze verkleiden
kann met mei' pödderen och beerellen. Demmo och Manner Fuesboken a
manner Verzger bin de Säll a bei de Niert.

Für d' Eubepremieren schingh d' Saim aner nach met ze sellich ze gin. d' Stadtaus
gett er gebant an 23 Pauppleken runderem d' Stadtausplatz. Desweiden
2 Schoulen an 2 Kammerschoulen wolle gebant gin. Den äle Veelwert do wo
er d' Stadtaus met der Platz vinderem erstech muss verschwannen se er will
an de Schmeide Färchen gebant gin. Heieraus ess aner wie offer gin bei mei'
hosen.

Den 1. Mee an nach met janzliche Feiertag. Man gett zu Geddelen aner och stark
gefeiert.

Man bin 3 Musiken also gin er och 3 Concer'en von Vicowend von 1. te Mee.
Op der Schmelz spielt d' Concordia - an Italien d' Fratellanzan an man
Kiosk bei der Kireh d' Stadmusick.

Den 1. te Mee anweren man 8 Pöner Opstellen von Mee Emmund of d' d' d'
öberkirchplatz. d' Park für op d' Schepemillen wo de Meebrauz ofgelott
gett. Soner zereich bei d' Kireh wo man Kiosk d' Festred an. d' Kämmer
dei nach am lortige gin krie' Fendelder an er gin och rot Blumme ver-
kaft an man de Polkong gespängt. Den Erless an für d' Kämmer Vakanzge
Nierk. An de Schmeckbruff von tag. "Vive den 1. te Mee".

Momettes an janzschaffsteim a Concer von Trichtergerang a Mandoline
Verein.

Modem zu Litzberg 1929 dei einich Braderie organisierh form, willen
die Geddelen janzschafflich aner nach zereich d' von den 30 te Juni
1930 Kirmesmeenden, erlabt de janzgeroch ^{für} ~~den~~ einig Braderie ofgehelen.
Keen tag an da kee ^{Kirm} ~~Modem~~ ^{Modem} of der Maerplatz mit de Veermark feud
aner stalt. 30 Feimere nach Firkelen gin gebunden a bis Owens sin se
soll verkaft. Er a 6 Noelen alk Firkel gett an 270 Fr fehandelt. Für en
8 Noelen alk alk aln 300 Fr. a für 10 Noelen bis 350 Franz.

Losste mir och nach dem erinneren dass der Fußballverein "Union Sportive"
de bis dahinner nun fingeberg auch spielen, do wo also der Televisoren's Tur
deck den meien Terrain bei der Seiderschul von der Gemeing zu Verfügung gestellt
kunt.

Mir kein amte Lauf von diese Sendungen oft im Krankheits Zustand der bei zu
beddelung periodisch aufgehalt. Ein gommen d' Dornen och einen am
August 1930 ^{durch} von ein spinal Kämmerlänkung an Spreitung versat der
mir ohne freuzen ze verzechnen war. D' Regierungorganen ergreifen och gleich
Legemonnahmen an d' Leite pinn zu Nivell aufgefuerdet. Das Vinsicht
gibt d' Isolierstation beim Spidol och einen a Hand versat a renoviert.

Emp Meinung der och wisentleek zu der Hygien am beddelung bercheet von dem
ab Herbst 1930 d' Mellech a Fläche verkafft gitt. E wis lachiernde Mellech von
offeiert an die Strassen der 11h Flächen der automatisch mal ein paar Strauß-
deckel zongemal ein. Zuvorsteck gitt dann och nach gerantiert dass der
Vollmellech vers.

den innerck Steck von Stadhaus von dem Herbst ferdog se für d' Konsumenten
von die Luft zu diesem Neubau ze löre löse men ein Dinkel aus dem Legebuerger
Wark von den Oktober:

- 1930 6. Okt. - „Wie das „tageblatt“ zu melden weiß, wurde am letzten Freitag (3. Okt.) der Schlußstein in die Fassade des Stadthauses eingefügt. Bald nachher hätten „knallrote“ Bänder auf dem Dachgesims an grünen Tannenzweigen geflattert. Ob der Schöffenrat damit seine rote Gesinnung kundgeben oder lediglich die Steuerzahler daran erinnern wollte, daß die roten Steuerzettel dem Neubau folgen werden, wissen wir nicht. Desto bestimmter wissen wir, daß alle vernünftigen Düdelinger zu dem riesigen Steinkasten, der die Nachbarschaft erdrückt, den Kopf schütteln und sich fragen, wie es erst sein soll, wenn die Bauplätze verbaut sein werden, die ein übereiliger Schöffenrat verkaufte, statt für einen, dem Riesenbau wenigstens einigermaßen entsprechenden Vorplatz Sorge zu tragen.“

67, 7.10.1930

In der allgemeinen Wirtschaftskris kent der och nach eng welt weit Hochkris
 demer och e sterke Produktionsrückgang op der Goddelanger Schmelz. D'Preimer
 fole rapid an et muss esoguer met Virlocht verhoff gin. Miwend dem
 Personalofbau gin och d'Leu an d'gehälter gekürzt. Geirrechtzonglag felt ofgesdop
 d'Kammergeld reduzieret wie och zouscllee bei Zwershoumen. Des Crisis verschäft
 sich nach an den nächste jeren, wo mir nach drof gerick kommen es dass
 1932 keng praktikabilen mid bequell fett an pro Woch keng Feiers dieth regeluech
 felt. Desch alles luet naherlech peng Referkursionen och op amer feliker an
 es liere mir an d. Wort. vom 11. Dezember 1930:

1930 11. Dez. - „Die Wohnungsnot scheint nun endlich in unserer Stadt
 behoben zu sein. Allenthalben kann man wieder lesen: Wohnung zu
 vermieten, Geschäftslokal mit Wohnung zu vermieten. Sind erst die
 im Bau begriffenen Häuser fertig, dann wird sich sicherlich auch
 allmählich eine Senkung der Mietpreise einstellen. Die Kauflust für
 neue Häuser ist infolge der bestehenden Krisis unterbunden. Der
 Lohnausfall in der Arbeiterwelt, der bis 500 Franken pro Monat
 erreichen kann, setzt eben alle Wohnhauskäufe schachmatt.“

Quent der Lohnausfall bei de Schmelz arbeitler gin och d'Preimer vom der
 Liewensmittelten erf gesat. D'Sacha willt och erem his Bröckerei a Betrieb
 huelen für de Wohnpreis erfgedre'cken.

Mir sin nun Emm vom jere 1930 ^{an de folgende Landungen} ~~na~~ gin/wie an den nächste jeren ~~et kan~~
 d'allgemeing Crisis och immer mei ausbreed, met nemme bi eis mä
 och an den Hofschänker a bannersch an Gebetland dem Hitler an d'auseth
 hülleft.

Antw

An onze zendingen "Viddeling in schweren Zeiten" komme mir met de lauscht
in gewisse Meent van juer in besonner schicklich Ereignissen für Viddeling ze
erinneren. Erst seit am d' September teeg 1944 wie erst Land ~~von~~ ^{no} ~~der~~ 4 juer ~~lang~~ ^{lang}
von der feierliche Okkupation's Zeit van die Weltkrieg befreit goun.

Bei uns Radio Viddeling op WBA-Fern der Frequenz 103.6 oder mit op der
Toukenne Kollektif 100.3.

An onze zendingen "Viddeling in schweren Zeiten" komme mir met de lauscht
in gewisse Meent van juer in besonner schicklich Ereignissen für Viddeling ze
erinneren. Erst seit am d' September teeg 1944 auf ~~die~~ ^{von} ~~der~~ ^{aus} ~~den~~ 4 juer,
Land ~~von~~ ^{no} ~~der~~ feierliche Okkupation's ~~Zeit~~ befreit goun. Haut
bringe mir d' Nidderluebung van ess jungen ~~Land~~ Opzechnung.